

Hamburg, 4. November 2022

## Pressemitteilung

# Verleihung des K.-H. Zillmer-Verlegerpreises 2020 und 2022

**Karl-Heinz Zillmer-Stiftung unter dem Dach der Hamburgischen Kulturstiftung ehrt Dirk Rehm (Reprodukt) und Leif Greinus (Volland & Quist)**

In einer kombinierten Preisverleihung vergibt die Karl-Heinz Zillmer-Stiftung unter dem Dach der Hamburgischen Kulturstiftung am **Montag, den 21. November 2022 um 19 Uhr im Literaturhaus Hamburg** die **K.-H. Zillmer-Verlegerpreise 2020 und 2022**. Interessierte können sich bei der Hamburgischen Kulturstiftung (E-Mail: [veranstaltungen@kulturstiftung-hh.de](mailto:veranstaltungen@kulturstiftung-hh.de)) für die Veranstaltung anmelden, der Eintritt ist frei.

Die mit **20.000 Euro dotierte Auszeichnung** für besonders verdienstvolles verlegerisches Handeln geht in diesem Jahr an **Leif Greinus** von **Volland & Quist**. Mit seinem Programm setzt er sich seit der Verlagsgründung 2004 in Dresden und inzwischen mit Hauptsitz in Berlin für junge, urbane Literatur ein. **Preisträger 2020** ist **Dirk Rehm** vom Berliner **Comicverlag Reprodukt**. Seit 1991 veröffentlicht **Dirk Rehm** (gemeinsam mit der 2019 verstorbenen Jutta Harms) Comics in all ihren Facetten. Damit gehört er zu den ersten Verlegern in Deutschland, die mit diesem Genre eine literarisch interessierte Leserschaft erreichten. **Kultursenator Dr. Carsten Brosda** spricht ein Grußwort. Einen Einblick in die Verlagsprogramme geben die **Autorinnen Nora Gomringer** (Volland & Quist) und **Aisha Franz** (Reprodukt) mit Auszügen aus ihren Werken. Die Laudatio auf Dirk Rehm hält **Katharina Picandet** vom Verlegerkollektiv der Edition Nautilus (Preisträger 2018); Dirk Rehm spricht die Laudatio auf Leif Greinus.

Mit dem **K.-H. Zillmer-Verlegerpreis** ehrt die **Karl-Heinz Zillmer-Stiftung** unter dem Dach der **Hamburgischen Kulturstiftung** seit 1994 alle zwei Jahre Personen des literarischen Lebens, die sich durch besonders mutige und weitreichende Entscheidungen und großen persönlichen Einsatz um die Literatur verdient gemacht haben. Die Karl-Heinz Zillmer-Stiftung wurde 1994 vom Hamburger Ingenieur **Karl-Heinz Zillmer** (1936–2013) gegründet, der sich so über seinen Tod hinaus für Literatur und deren Vermittlung einsetzt. 2020 hat seine Frau Petra Zillmer das Preisgeld von 10.000 Euro auf 20.000 Euro aufgestockt.

Die **Jury** setzt sich zusammen aus Tobias Becker (Der Spiegel), Dr. Antje Flemming (Behörde für Kultur und Medien), Lucy Fricke (Autorin), Prof. Dr. Rainer Moritz (Literaturhaus Hamburg), Birgit Politycki (Politycki & Partner) und Stephan Samtleben (Buchhandlung Samtleben).

**Für weitere Informationen und Pressefotos wenden Sie sich bitte an:**

Ilka von Bodungen

Hamburgische Kulturstiftung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040 339099, E-Mail: [bodungen@kulturstiftung-hh.de](mailto:bodungen@kulturstiftung-hh.de)